# Informationen

## für interessierte Omas und Opas

- Wir suchen gleichgesinnte, aktive Frauen und Männer, die gerne kleinen Kindern vorlesen.
- Die Teilnahme ist ehrenamtlich, ohne jegliche Vergütung. Da wir Omas gegen Rechts uns rein ehrenamtlich engagieren, haben wir auch kein Budget zur Erstattung eventueller Fahrtkosten. Sie werden in Zweierteams vorlesen, anfangs auf Wunsch, bis Sie sich sicher fühlen, gerne auch in Dreierteams.
- Einmal im Monat trifft sich die Vorlesegruppe im Club Voltaire, um Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Bei diesen Treffen werden auch soziale Kontakte zwischen den beteiligten Omas aufgebaut – denn alles, was wir tun, soll auch uns Spaß machen.
- Je nachdem, wie viel Zeit Sie zur freien Verfügung haben, können Sie einmal pro Woche oder alle zwei oder drei Wochen für etwa eine Stunde vorlesen.
- Auf Wunsch können wir auch gerne versuchen, Vorlesestunden in Kindergärten, Schulen und Kinderhorten in Ihrem Stadtteil zu vermitteln.
- Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mitmachen. Bitte melden Sie sich per E-Mail.

Kontakt: info@omasgegenrechts-ffm.de
Internet: https://omasgegenrechts-ffm.de

V.i.S.d.P.: Omas gegen Rechts Deutschland e.V., Nagold
Foto: Omas gegen Rechts; Grafiken: vecteezy.com, freepik.de

# Vorlesen gegen Vorurteile

OMAS GEGEN RECHTS

## Eine Einladung zur Förderung von Toleranz und Respekt bei Kindern

Kinder leiden unter Ausgrenzung, Rassismus, Gewalterfahrung und Diskriminierung. Lehrer:innen und Erzieher:innen versuchen gegenzusteuern. Sie haben ein offenes Ohr für diese Probleme und üben mit den Kindern gewaltfreie Sprache und den gegenseitigen Respekt, sie fördern Toleranz und das Verständnis füreinander.

Wir als **OMAS UND OPAS GEGEN RECHTS**, die nicht in die täglichen Abläufe eingebunden sind, können beim Vorlesen auf diese Themen aufmerksam machen. Wir kommen mit den Kindern ins Gespräch, beantworten Fragen und fördern mit kindgerechten Themen Verständnis und Toleranz.

Wir sind Omas und Opas, das verstehen die Kinder, und sie hören uns gern zu. So wollen wir im kleinen Rahmen unsere Botschaft des Widerstandes gegen Rassismus und Ausgrenzung, für Solidarität und Respekt schon früh an die nächste Generation weitergeben.

Wenn Sie uns helfen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Wir lesen in Zweier- oder Dreier-Teams. Es macht viel Freude, auf diese Weise einen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander leisten zu können, und wir sind gern gesehen.

Schulen und Kitas haben von uns gehört und fragen an. Wir brauchen mehr Vorleser:innen und wollen Sie einladen, uns zu unterstützen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie gern dabei sein möchten. Übrigens: Als „Oma“ oder „Opa gegen Rechts“ können sich alle angesprochen fühlen, die ein entsprechendes Alter erreicht haben – auch ohne eigene Enkelkinder, entscheidend ist das Engagement für eine lebenswerte, demokratische Welt auch für die Enkelgeneration.

# Wer wir sind

**OMAS GEGEN RECHTS** ist eine überparteiliche zivilgesellschaftliche Initiative. Sie steht für

- Demokratie und Rechtsstaatlichkeit,
- die Vielfalt der Kulturen,
- Toleranz und respektvolles Miteinander sowie
- einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt.

Wir widersetzen uns allen Formen von

- rechtspopulistischen und rechtsextremen Strömungen,
- Ausgrenzung von Menschen mit Migrationshintergrund,
- Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Verschwörungsideologien,
- Stigmatisierung,
- Hass, Hetze und Gewalt,
- Anti-Feminismus.

Die Frankfurter Regionalgruppe trifft sich monatlich im Amt für multikulturelle Angelegenheiten in der Mainzer Landstraße 293 (Termine auf der Website oder per E-Mail).